

PRESSEINFORMATION

KINO IM KESSELHAUS: DAS MÄRZ-PROGRAMM

Der Kabarettist und Schauspieler Josef Hader wechselt zum ersten Mal hinter die Kamera und präsentiert mit **WILDE MAUS (15.-31.3.)** sein Regiedebüt. In der Tragikomödie erzählt er gewohnt lakonisch die Geschichte eines Musikkritikers, der seinen Job verliert und auf Rache sinnt. Als Hauptdarsteller, Drehbuchautor und Regisseur in Personalunion gelingt Hader ein vielschichtiger Film, der komisch und wahrhaftig zugleich persönliche und gesellschaftliche Ängste reflektiert. Am **18.3.** begrüßen wir **JOSEF HADER** zum **FILMGESPRÄCH!**

Auch sonst kann sich das **SPIELFILMPROGRAMM** im März mehr als sehen lassen:

HIDDEN FIGURES – UNBEKANNTE HELDINNEN (4.-9.3.) erzählt die kaum bekannte Geschichte jener drei afroamerikanischen Mathematikerinnen, die maßgeblich am Gelingen des Mercury-Programms der Nasa beteiligt waren, das die erfolgreiche Erdumrundung des ersten Amerikaners im Weltraum ermöglichte. Das Trio konnte allen Geschlechter- und Rassengrenzen zum Trotz seine Visionen umsetzen.

Ebenfalls eine wahre Geschichte liegt dem Film **LION (17.-19.3.)** zugrunde: Ein aus den indischen Slums stammender junger Mann, der auf wundersame Weise 1000km von seinem Heimatort entfernt in einem Kinderheim landete und australische Adoptiveltern fand, versucht anhand von wenigen Erinnerungen seinen Wurzeln auf die Spur zu kommen. Das hochkomplexe, präzise beobachtete und unglaublich spannende Drama des iranischen Meisters Asghar Farhadi **THE SALESMAN (24.+26.3.)** begleitet ein Ehepaar, dessen Beziehung durch die Gewalttat eines Unbekannten schwer aus den Fugen gerät.

Regie-Altmeister Paul Verhoeven (Basic Instinct) kehrt in **ELLE (25.-31.3.)** die Rollen von Täter und Opfer auf raffinierte Weise um. Isabelle Huppert in der Hauptrolle spürt, anstatt Anzeige zu erstatten, ihrem Vergewaltiger selbst nach. „Doppelbödig, unmoralisch und an keiner Stelle vorhersehbar“, beschreibt die Viennale den Thriller.

In der Reihe **CINEZONE** macht bereits Anfang des Monats (**3.3.**) der „Champion“ **AUSTROFRED** nach dem Sensationserfolg im Wiener Rabenhof-Theater mit seiner **ACADEMY** in Krems Station: Der Ausnahmesänger möchte sein Expertenwissen mit angehenden Talenten teilen.

Am **23.3.** stellt die Indie-Pop-Band **GARISH**, die als Garant für sprachlich wie musikalisch ungewöhnliche Songs gilt, ihr siebtes Studioalbum „Komm schwarzer Kater“ live im Kesselhaus vor.

HUNGER.MACHT.PROFITE.8 – DIE FILMTAGE ZUM RECHT AUF NAHRUNG machen am **15. und 22.3.** wieder mit spannenden Dokumentarfilmen und anschließenden Gesprächsrunden im Kino im Kesselhaus Station.

Am **15.3.** diskutieren im Anschluss an den Film **GLOBALE DICKMACHER**, der sich mit dem großen Geschäft mit ungesunden Fertigprodukten in den ärmsten Ländern unserer Erde beschäftigt, diskutieren: Melanie Oßberger (FIAN Österreich, Projektleitung „Menschenrechte ins Ernährungssystem“) und Helga Krismer (Landessprecherin der Grünen)

Am **22.3.** sprechen Eva Marthe (Regisseurin ERNTE.frisch), Lisa Bolyos (Redakteurin Augustin, Kampagne für die Rechte von Erntehelfer*innen und Bäuerin) und Maria Vogt (ÖBV-Via Campesina Austria) über die zuvor gezeigten Dokus **THE VOICE OF THE LAND / ERNTE.FRISCH – MIGRANT*INNEN IN AKTION!**, in deren Mittelpunkt jeweils Menschen stehen, die hart in der Landwirtschaft arbeiten und keine Lobby hinter sich haben, stehen.

>>PRESSEFOTOS: (Bitte kopieren Sie den Link in ihren Browser)

<https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=FGHIE>

>> Übersicht und Details zu den einzelnen Filmen auf den nächsten Seiten

PRESSEINFORMATION

PROGRAMMÜBERSICHT / MÄRZ 2017

Tag	Zeit	Fassung	Filmtitel
Mi 01.03.	18.00	DF	LA LA LAND
	20.30	DF	PLÖTZLICH PAPA
Do 02.03.	18.00	DF	PLÖTZLICH PAPA
	20.30	DF	LA LA LAND
Fr 03.03.	17.30	OmU	LA LA LAND
	20.00		cinezone special: AUSTROFRED ACADEMY
Sa 04.03.	17.30	Dt. OF	TONI ERDMANN
	20.30	DF	HIDDEN FIGURES - UNBEKANNTE HELDINNEN
So 05.03.	12.00	DF	Filmfrühstück mit DJ: JACKIE
	15.30	DF	Kinderkino: KUBO - DER TAPFERE SAMURAI
	18.00	DF	LA LA LAND
	20.30	DF	HIDDEN FIGURES - UNBEKANNTE HELDINNEN
Mi 08.03.	18.30	Dt. OF	Dokumente: OFFSHORE - ELMER UND DAS BANKGEHEIMNIS
	20.30	DF	HIDDEN FIGURES - UNBEKANNTE HELDINNEN
Do 09.03.	18.00	Dt. OF	TONI ERDMANN
	21.00	OmU	HIDDEN FIGURES - UNBEKANNTE HELDINNEN
Fr 10.03.	18.30	Dt. OF	KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS
	20.30	DF	EMPÖRUNG
Sa 11.03.	16.30	Dt. OF	Kinderkino: TIMM THALER
	18.30	Dt. OF	KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS
	20.30	OmU	EMPÖRUNG
So 12.03.	12.00	DF	Filmfrühstück: LA LA LAND
	15.30	DF	Kinderkino: BIENE MAJA
	18.00	Dt. OF	KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS
	20.00	Dt. OF	TONI ERDMANN
Mi 15.03.	18.00	Dt. OF	WILDE MAUS
	20.00		Dokumente: FILMTAGE ZUM RECHT AUF NAHRUNG 1
Do 16.03.	18.00	DF	LA LA LAND
	20.30	Dt. OF	WILDE MAUS
Fr 17.03.	18.30	Dt. OF	WILDE MAUS
	20.30	DF	LION
Sa 18.03.	16.00	DF	LA LA LAND
	18.30	Dt. OF	WILDE MAUS mit Filmgespräch
	21.00	OmU	LION
So 19.03.	12.00	DF	Filmfrühstück: LA LA LAND
	16.00	Dt. OF	Kinderkino: TIMM THALER
	18.00	Dt. OF	WILDE MAUS
	20.00	DF	LION

PRESSEINFORMATION

Mi 22.03.	18.00	Dt. OF	WILDE MAUS
	20.00		Dokumente: FILMTAGE ZUM RECHT AUF NAHRUNG 2
Do 23.03.	19.00	Dt. OF	cinezone Film: WILDE MAUS
	21.00		cinezone Konzert: GARISH
Fr 24.03.	18.00	DF	THE SALESMAN
	20.30	Dt. OF	WILDE MAUS
Sa 25.03.	16.00	Dt. OF	Kinderkino: BIBI UND TINA 4 - TOHUWABOHU TOTAL
	18.30	Dt. OF	WILDE MAUS
	20.30	DF	ELLE
So 26.03.	12.00	Dt. OF	Filmfrühstück: WILDE MAUS
	16.30	Dt. OF	WILDE MAUS
	18.30	OmU	THE SALESMAN
	20.30	DF	ELLE
Mi 29.03.	18.30	DF	Dokumente: NOMA
	20.30	Dt. OF	WILDE MAUS
Do 30.03.	18.30	Dt. OF	WILDE MAUS
	20.30	OmU	ELLE
Fr 31.03.	18.30	Dt. OF	WILDE MAUS
	20.30	DF	ELLE

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Original-fassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung /

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln / OF = Originalfassung

>> Details zu den einzelnen Filmen auf den nächsten Seiten

PRESSEINFORMATION

DETAILINFOS ZU DEN FILMEN UND VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ 2017

1.-5.3., 16.+18.3. / 12.+19.3. **FILMFRÜHSTÜCK** LA LA LAND

>>Regie und Drehbuch: Damien Chazelle >>Kamera: Linus Sandgren >>Mit: Emma Stone, Ryan Gosling, J.K. Simmons, Finn Wittrock, Sandra Rosko u.a. >>USA 2016, 128 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Die Goldene Zeit des Hollywood-Musicals fällt in die 1930er bis 1950er Jahre. Die einzigartige Kombination aus Gesang, Tanz und Schauspielkunst lockte mit Stars wie Fred Astaire und Ginger Rogers Millionen in die Kinos. Nun erfährt das fast vergessene Filmgenre eine glanzvolle Auferstehung: Die junge Schauspielerin Mia (Emma Stone) und der Jazzmusiker Sebastian (Ryan Gosling) haben beide den Traum, in Los Angeles zu reüssieren. Noch müssen sie sich mit schlechten Nebenjobs durchschlagen. Auf dem Weg zum Erfolg gilt es auch Entscheidungen zu treffen, die ihre junge Liebe gefährden. Damien Chazelles mitreißende, herzerweichende, opulent illustrierte Liebesgeschichte mit der Filmmusik von Justin Hurwitz wurde mit 7 Golden Globes ausgezeichnet und für 14 Oscars nominiert.

1.+2.3. **PLÖTZLICH PAPA**

- >>Regie: Hugo Gélin >>Drehbuch: Hugo Gélin, Mathieu Oullion, Jean- André Yerles >>Kamera: Nicolas Massart >>Mit: Omar Sy, Clémence Poésy, Antoine Bertrand u.a. >>OT: Demain tout commence >>F 2016, 118 Min., DF

Lebemann Samuel (Omar Sy) genießt sein Singleleben in Südfrankreich in vollen Zügen. Familienleben mit geregelterm Job und eintönigem Alltag ist so ungefähr das Letzte, was er sich vorstellen kann. Doch eines Tages taucht Kristin, eine seiner ehemaligen Affären, auf und drückt ihm ein Bündel in die Hand. Er habe eine Tochter, namens Gloria, und solle sich gefälligst um diese kümmern. Und schon ist sie wieder verschwunden und bleibt auch weiterhin unauffindbar. Acht Jahre später. Samuel lebt mit Gloria in London und hat sich zum Bilderbuchvater entwickelt. Und plötzlich steht Kristin vor der Tür und fordert ihr Kind zurück... Nach „Ziemlich beste Freunde“ ist Omar Sy wieder in einer turbulenten Komödie zu erleben, der eine Gratwanderung zwischen Komik und Tragik meisterlich gelingt.

5.3. **FILMFRÜHSTÜCK MIT DJ** JACKIE

- >>Regie: Pablo Larraín >>Drehbuch: Noah Oppenheim >>Kamera: Stéphane Fontaine >>Mit: Natalie Portman, John Hurt, Peter Sarsgaard, Billy Crudup, Greta Gerwig, John Carroll Lynch u.a. >>USA 2016, 99 Min., DF

Menschen glauben gerne an Märchen. Als wahrgewordener Traum erschien das Leben der Präsidentengattin Jackie Kennedy (Natalie Portman), die schon bald durch ihre Schönheit und Eleganz zu einem Idol für eine ganze Generation wurde und das Weiße Haus in einen Ort des Glamours verwandelte. Am 22. November 1963 findet dieser Traum ein jähes Ende, als John F. Kennedy in Dallas während einer Fahrt durch die Stadt erschossen wird. Jackie muss den Tod ihres Mannes hautnah miterleben. Sie versucht mit ihrer tiefen Trauer fertig zu werden, um für ihre Kinder da zu sein und das Vermächtnis ihres Mannes zu retten. Pablo Larraíns brillant inszeniertes und berührendes Biopic stützt sich auf ein Interview, das Jackie Kennedy nur eine Woche nach der Ermordung ihres Mannes dem Time Magazine gab.

3.3. **CINEZONE SPECIAL** AUSTROFRED ACADEMY

Du träumst von der großen Karriere? Wenn du das hier liest, dann bist du deinem Ziel, ein Star zu werden, schon ein gewaltiges Stück nähergekommen. Denn Kursleiter Austrofred ist einer, der weiß, wovon er redet. Der Mann, den seine Fans nur den „Champion“ nennen, hat sich den Beruf des Rockkünstlers autodidaktisch beigebracht und es mit viel Disziplin ganz auf die Spitze gebracht. Jetzt möchte der Ausnahmesänger sein Expertenwissen mit angehenden Talenten teilen. Die Fachgebiete reichen dabei von praktischen Tipps eines erfolgreichen Rockunternehmers bis zu Bodywork und Bierkonsum. Nach seinem Sensationserfolg im Wiener Rabenhof macht Austrofred nun mit seiner „Academy“ im Kino Station.

„Austrofred ist eine wohldurchdachte Kunstfigur und derzeit an Witz kaum zu schlagen.“ (Kurier)

PRESSEINFORMATION

4., 9.+12.3. TONI ERDMANN

- >>Regie und Drehbuch: Maren Ade >>Kamera: Patrick Orth >>Mit: Peter Simonischek, Sandra Hüller, Michael Wittenborn, Ingrid Bisu, Trystan Pütter, Lucy Russell, Hadewych Minis u.a. >>D 2016, 162 Min., dt. OF

Der Musiklehrer Winfried (Peter Simonischek) hat kaum Kontakt zu seiner Tochter Ines (Sandra Hüller). Die beiden könnten unterschiedlicher nicht sein: Er, der gefühlvolle, sozialromantische Alt-68er mit Hang zu Scherzen, sie, die erfolgreiche Unternehmensberaterin, die bei einem großen Out-sourcing-Projekt in Rumänien an ihrer Karriere bastelt. Bei einem Spontan-besuch in Bukarest stößt Winfried auf wenig Gegenliebe. Doch statt abzureißen, kehrt er mit schiefem Gebiss und Perücke als Toni Erdmann zurück, der sich mit einem Amoklauf aus Scherzen als angeblicher Coach ihres Chefs in Ines' Berufsleben einmischt... Maren Ades präzise beobachteter, mutiger, brillant gespielter, beglückender Film wurde vielfach ausgezeichnet und für den Auslands-Oscar nominiert.

5.3. KINDERKINO KUBO – DER TAPFERE SAMURAI

- >>Regie: Travis Knight >>Drehbuch: Chris Butler, Marc Haimes >>Kamera: Frank Passingham >>OT: Kubo and The Two Strings >>USA 2016, 102 Min., DF >>empfohlen ab 9 Jahren

Der kleine Kubo ist auf einem Auge blind. Er verdient den Lebensunterhalt für sich und seine Mutter als Shamisen-Spieler auf dem Dorfplatz und besitzt die einzigartige Fähigkeit, mit den Tönen seines dreisaitigen Lauteninstrumentes Origamipapier zu aufwendigen Figuren zu falten, die dann zu Helden seiner fantastischen Geschichten werden. Als Kubo erfährt, dass sein verschollener Vater der größte Samurai der Menschheitsgeschichte ist, wird er selbst zum Held eines mystischen Abenteuers. Auf der Suche nach einer magischen Rüstung muss er gegen Geister, Götter und Monster kämpfen, um das Leben seiner Familie zu retten. Bezaubernd filigran und kindgerecht: Ein nicht nur visuell herausragendes in Stop-Motion-Technik gedrehtes Animationsabenteuer. „Ein Familienfilm mit Wow-Effekt.“ (filmstarts.de)

8.3. DOKUMENTE OFFSHORE – ELMER UND DAS BANKGEHEIMNIS

- >>Regie: Werner Schweizer >>Drehbuch: Werner Schweizer >>Kamera: Carlotta Holy-Steinemann >>Mit: Rudolf Elmer, Heidi Elmer, Helena Elmer, Prof. Mark Pieth, Prof. Jean Ziegler u.a. >>CH 2016, 102 Min., dt. OF

David gegen Goliath: Der Schweizer Banker Rudolf Elmer hat eine beachtliche Karriere hinter sich: Der Sohn einer Arbeiterfamilie hat sich bis an die Spitze der Züricher Privatbank Julius Bär hinauf gearbeitet, als deren Vertrauensmann er in die Offshore-Filiale auf den Cayman Islands geschickt wird. Als der ehemalige Revisor auf dubiose Konten, Kunden und Methoden stößt, werden seine kritischen Fragen von der Zentrale nicht beantwortet. Auch die Schweizer Behörden reagieren nicht. Doch Elmer gibt nicht auf, er spielt die sensiblen Kundendaten über WikiLeaks der Öffentlichkeit zu. Werner Schweizers spannende und mutige Dokumentation zeigt anhand der Geschichte eines Einzelkämpfers die Funktion von Offshore-Finanzplätzen im Bankensystem und enthüllt den fragwürdigen Umgang der Justiz damit.

4.-9.3. HIDDEN FIGURES – UNBEKANNTE HELDINNEN

- >>Regie: Theodore Melfi >>Drehbuch: Allison Schroeder, Theodore Melfi >>Kamera: Mandy Walker >>Mit: Taraji P. Henson, Octavia Spencer, Janelle Monáe, Kevin Costner, Kirsten Dunst, Jim Parsons u.a. >>USA 2017, 127 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Wettlauf ins All: Anfang der 1960er Jahre kämpfen die USA und die Sowjetunion im kalten Krieg auch um die Vorherrschaft in der Raumfahrt. Nachdem mit dem Russen Juri Gagarin der erste Mensch die Erde umkreist hatte, arbeitet die NASA auf Hochtouren an ihrem Mercury-Programm. John Glenn soll als erster Amerikaner auf den Flug rund um die Erde geschickt werden. Am Gelingen der Mission waren maßgeblich drei schwarze Mathematikerinnen beteiligt, die anfänglich als Hilfskräfte in einer abseits der weißen Wissenschaftler separat geführten Abteilung arbeiteten. Theodore Melfi erzählt die kaum bekannte unglaubliche Geschichte als leidenschaftliche Hommage an ein visionäres Frauentrio, das für die Überwindung der Geschlechter- und Rassengrenzen kämpfte und seine großen Träumen nie aufgab.

PRESSEINFORMATION

10.-12.3. KUNDSCHAFTER DES FRIEDENS

- >>Regie: Robert Thalheim >>Drehbuch: Robert Thalheim, Oliver Ziegenbalg >>Kamera: Henner Besuch >>Mit: Henry Hübchen, Michael Gwisdek, Thomas Thieme, Jürgen Prochnow, Antje Traue u.a. >>D 2016, 93 Min., dt. OF

Siebenundzwanzig Jahre nach dem Mauerfall ist der Alltag des einst legen-dären Top-Spions der DDR Jochen Falk eintönig geworden. Überraschend bittet ihn der ehemalige Erzfeind BND um Hilfe in einer heiklen Mission. Falk wittert die Chance, eine offene Rechnung mit dem West-Agenten Kern be-gleichen zu können. Er stimmt unter der Bedingung, sein altes Team wieder aktivieren zu können, dem Einsatz zu. So werden Bastler Jacky, Organisations-wunder Locke und der Gigolo Harry aus dem Agentenruhestand geholt und mit einer jungen BND-Agentin nach Katschekistan geschickt. Dort ist nichts mehr wie es einmal war und die Mission droht, im Chaos zu versinken, bis sich die vier auf ihre alten Fähigkeiten besinnen. Das Ergebnis ist eine poin-tierte, toll ausgestattete und hervorragend gespielte Agentenkomödie.

10.+11.3. EMPÖRUNG

- >>Regie: James Schamus >>Drehbuch: James Schamus nach Philip Roth >>Kamera: Christopher Blauvelt >>Mit: Logan Lerman, Sarah Gadon, Tracy Letts, Tijuana Ricks u.a. >>USA/CH 2017, 110 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Amerika in den 1950er Jahren. Marcus Messner, Sohn eines jüdischen Metzgers, ist jung und fleißig: Er bekommt die Möglichkeit an einem College in Ohio fern von seinem Elternhaus zu studieren und hat große Ambitionen. Aber dort verstört ihn nicht nur seine verführerische Kommilitonin Olivia zutiefst, sondern auch die Konfrontation mit dem erzkonservativen Dekan Caudwell, mit dem er sich höchst philosophische, aber gleichzeitig gnadenlose Rededuelle liefert. Marcus will sich nicht in Schubladen pressen lassen und wird mehr und mehr zum Rebellen wider Willen. Mit brillanten Dialogen, einer präzisen Inszenierung und authentischen Bildern schafft James Schamus in seiner Philip Roth-Verfilmung ein zeitgeschichtliches Sittenbild und setzt es in Bezug zu heutigen gesellschaftlichen Entwicklungen.

11.+19.3. KINDERKINO TIMM THALER ODER DAS VERKAUFTE LACHEN

- >>Regie: Andreas Dresen >>Drehbuch: Alexander Adolph nach James Krüss >>Kamera: Michael Hammon >>Mit: Arved Friese, Justus von Dohnányi, Axel Prahl u.a. >>D 2016, 102 Min., dt. OF >>empfohlen ab 8 Jahren

Timm Thaler (Arved Friese) ist ein armes Waisenkind. Trotzdem hat er seine Lebensfreude nicht verloren. Im Gegenteil: Er lacht gerne und viel, so dass jeder gerne mitlachen möchte und ihm die Herzen der Menschen zufliegen. Der dämonische, steinreiche Baron Lefuet (Justus von Dohnányi) möchte das scheinbar so wundertätige Lachen um jeden Preis besitzen. Timm solle es ihm verkaufen, im Gegenzug würde er von da an jede Wette gewinnen und sich jeden Wunsch erfüllen können. Nach erstem Zögern unterschreibt Timm den Vertrag. Doch ohne sein Lachen ist er ein anderer Mensch. Gemeinsam mit seinen letzten verbliebenen Freunden Kreschimir und Ida will er sein Lachen zurückgewinnen. Andreas Dresen bringt den Kinderbuch- und TV-Serienklassiker von James Krüss nun als opulenten Spielfilm auf die Leinwand.

12.3. KINDERKINO BIENE MAJA

- >>Regie: Seiji Endô, Hiroshi Saitô >>Drehbuch: Marty Murphy >>J/BRD/A 1977, 83 Min., DF >>empfohlen ab 4 Jahren >>anschließend Malen in der Filmbar

Die kleine Biene Maja ist neugierig, seit sie aus ihrer Bienenwabe heraus-geschlüpft ist. Neugierig auf einfach alles, was es in diesem herrlichen „unbekannten Land“ mit der bunten Wiese zu entdecken gibt. Maja freundet sich bald mit dem dicken, etwas trägen Willi an. Gemeinsam naschen sie Honig von den Blumen des Hummelgenerals und lassen sich in einer Limonadenflasche über den See treiben. Das ist herrlich. Aber zwischen den Blumen und Grashalmen lauern auch manche Gefahren. Nur gut, dass der Grashüpfer Flip immer ein Auge auf die beiden Ausreißer hat. Als sich aber Willi für eine Ameise hält, ist auch Flip ratlos...

Die Abenteuer der wohl bekanntesten Biene der Welt und ihrer Freunde sind nach langem wieder in der liebevoll restaurierten Originalversion auf der Kinoleinwand zu erleben.

PRESSEINFORMATION

15.3. **DOKUMENTE – FILMTAGE ZUM RECHT AUF NAHRUNG**

GLOBALE DICKMACHER – WIE DIE LEBENS-MITTELKONZERNE DIE ARMEN VERFÜHREN

- >>Regie: Joachim Walther >>D 2016 >>In Kooperation mit Hunger.Macht.Profite, Foodcoop Krems, Attac Krems
>>Anschließend Gespräch mit: Melanie Oßberger, Helga Krismer

Hunger.Macht.Profite.8. – die Filmtage zum Recht auf Nahrung machen am

15. und 22.3. wieder bei uns im Kino mit anschließender Diskussionsrunde Station. Ernährungssouveränität sowie die Ursachen von Hunger und das Menschenrecht auf Nahrung werden dabei aus den verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Der Dokumentarfilm „Globale Dickmacher“ führt in den Großraum São Paulo und nach Kenia. Dort machen multinationale Konzerne mit Fertigprodukten, die versteckten Zucker, Salz und Geschmacksverstärker enthalten, große Gewinne. Den vermeintlichen Wohltätern geht es dabei schlichtweg um die Erschließung neuer Märkte im Globalen Süden. Die Folgen sind Übergewicht und Krankheiten wie Diabetes – in Ländern, die ohnehin bereits mit Armut und Mangelernährung zu kämpfen zu haben.

17.-19.3. **LION**

- >>Regie: Garth Davis >>Drehbuch: Luke Davies >>Kamera: Greig Fraser >>Mit: Dev Patel, Rooney Mara, Nicole Kidman, David Wenham, Pallavi Sharda u.a. >>AUS/GB/ USA 2017, 129 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Der kleine Saroo und sein Bruder durchstreuen die Straßen ihres Heimatdorfes in der indischen Provinz, sie stehlen Kohle und suchen nach Essbarem. Eines Nachts schläft Saroo am Bahnhof in einem leeren Zug ein und wacht im 1600 km entfernten Kalkutta wieder auf. Er irrt herum und landet völlig verwaorlost in einem Heim. Schließlich wird er von einem australischen Paar adoptiert, das ihn wie seinen eigenen Sohn aufzieht. 25 Jahre später: Getrieben von dem Wunsch, etwas über seine Wurzeln zu erfahren, sucht Saroo auf Google Earth Indizien über sein Heimatdorf. Das einzige, an das er sich erinnern kann, sind ein Muster der Schienenverläufe und ein Wasserturm. Aufwühlend und berührend erzählt Garth Davis die wahre Geschichte der verzweifelten Suche eines jungen Inders nach seiner Herkunft.

15.-31.3. (23.3. **CINEZONE: FILM** / 26.3. **FILMFRÜHSTÜCK**) **WILDE MAUS**

- >>Regie und Drehbuch: Josef Hader >>Kamera: Andreas Thalhammer, Xiaosu Han >>Mit: Josef Hader, Pia Hierzegger, Georg Friedrich, Crina Semciuc, Nora von Waldstätten u.a. >>A 2016, 103 Min., dt. OF >>Am 18.3. Filmgespräch mit Josef Hader

Jahrzehnte lang galt seine Meinung als maßgeblich in der Klassikwelt: Jetzt wird Georg, der angesehene Musikkritiker einer Wiener Tageszeitung, überraschend von seinem Chefredakteur gefeuert. Sparen und Verjüngen heißt die Devise. Seiner Frau Johanna verschweigt Georg die Kündigung, gilt er doch bei ihr mehr und mehr als Versager, der ihren Kinderwunsch nicht zu erfüllen vermag. Im Prater trifft Georg auf Erich, der eine alte Achterbahn instand setzen will. Eine gelungene Ablenkung, wäre da nicht diese unendliche Wut, die Georgs Wunsch nach Rache immer stärker werden lässt. Josef Hader erzählt in seinem Regiedebüt von einem Wettlauf in den Wahnsinn – pechschwarz, pointiert und überaus zärtlich. „Das Tragikomische ist für mich die beste Abbildung dessen, was man Leben nennt.“ (Josef Hader)

23.3. **CINEZONE: KONZERT: GARISH**

Garish machen seit fast 20 Jahren Musik abseits des Mainstreams. Seit da gilt die österreichische Indie-Pop-Band rund um Sänger Thomas Jarmer als Garant für sprachlich wie musikalisch ungewöhnliche Werke. Die Direktheit und Erdigkeit, das Portfolio eingesetzter Instrumente (von der Ziehharmonika bis zur Mandoline) und Jarmers bemerkenswerte Lyrics begeistern Publikum wie Kritiker immer wieder auf's Neue. Die großen Erfolge der letzten Platten sind für Garish lange kein Grund, die Zeit stillstehen zu lassen: Für ihr siebtes Studioalbum „Komm schwarzer Kater“ stellen sie gespickt mit reichlich neuem Instrumentarium und neuen, durchaus auch experimentellen musikalischen Einflüssen die Frage: Was macht dieser seltsame Weltzustand mit seinen absurden Auswirkungen eigentlich mit mir im Inneren?

PRESSEINFORMATION

22.3. DOKUMENTE: FILMTAGE ZUM RECHT AUF NAHRUNG

THE VOICE OF THE LAND / ERNTE.FRISCH – MIGRANT*INNEN IN AKTION!

- The Voice of the Land >>Regie: Carlo Bolzoni und Guglielmo Del Signore >>A 2015, 25 Min, DF // ERNTE.frisch >>Regie: Eva Marthe >>RUM 2016, 29 Min., OF mit dt. UT >>In Kooperation mit Hunger.Macht.Profite, Foodcoop Krems, Attac Krems >>Anschließend Gespräch mit: Eva Marthe, Lisa Bolyos, Maria Vogt

Hunger.Macht.Profite.8 – die Filmtage zum Recht auf Nahrung machen am 15. und 22.3. wieder bei uns Station. Zwei Kurzfilme beleuchten die Situation von Menschen, die mühsame Arbeit in der Landwirtschaft und damit für uns alle leisten, ohne eine Lobby hinter sich zu haben. „The Voice of the Land“ führt nach Rumänien, wo 4,7 Millionen kleine Landwirtschaften die Hälfte aller bäuerlichen Betriebe der EU stellen. Doch jede Stunde fallen drei von ihnen der aktuellen Agrarpolitik zum Opfer. Ihre Flächen werden von Banken, Investmentfonds und Großbetrieben aufgekauft. Danach zeigt „ERNTE.frisch“ die Situation jener 20.000 ArbeiterInnen, die harte Arbeit für unsere Versorgung mit Gemüse und Obst leisten und erst für ihre Rechte kämpfen müssen.

24.+26.3. THE SALESMAN

- >>Regie: Asghar Farhadi >>Drehbuch: Asghar Farhadi nach Arthur Miller >>Kamera: Hossin Jafarian >>Mit: Shahab Hosseini, Taraneh Alidoosti, Babak Karimi, Farid Sajjadihosseini u.a. >>OT: Forushande >>F/IRN 2016, 125 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Emad und Rana müssen fluchtartig ihre Wohnung in Teheran verlassen. Das Fundament ist abgesackt, das Haus droht einzustürzen. Zum Glück kann ihnen ein Bekannter aus ihrer Laientheatergruppe, die gerade „Tod eines Handlungsreisenden“ von Arthur Miller probt, eine Unterkunft vermitteln. Eines Abends wird Rana von einem Unbekannten im Badezimmer überrascht und niedergeschlagen. Der Besuch galt wohl der Vermieterin, einer Prostituierten. Während sich Rana traumatisiert und verängstigt immer mehr zurückzieht, macht sich Emad wutentbrannt auf die Suche nach dem Täter. Der Vorfall beeinträchtigt die Beziehung des Paares, die mehr und mehr Risse bekommt. Ein hochkomplexes, präzise beobachtetes und unglaublich spannendes Drama des iranischen Meisters Asghar Farhadi. (filmstarts.de)

25.3. KINDERKINO BIBI UND TINA 4 – TOHUWABOHU TOTAL

- >>Regie: Detlev Buck >>Drehbuch: Detlev Buck, Bettina Börgerding >>Kamera: Marc Achenbach >>Mit: Lina Larissa Strahl, Lisa-Marie Koroll, Lea van Acken, Emilio Sakraya u.a. >>D 2017, 110 Min., dt. OF >>empfohlen ab 8 Jahren >>Tipp: Jugendkino

Zuerst war da die gestohlene Suppe: Die köchelte nämlich gerade noch über dem Lagerfeuer und ist weg, als die beiden Freundinnen von ihrem Ausritt zurückkommen. Den Suppenräuber können die beiden bald ausfindig machen: Der vermeintliche Aladin entpuppt sich bald als das Mädchen Adea, das aus Nordalbanien vor seiner Familie geflüchtet ist. Adea soll mit der Schule aufhören und gegen ihren Willen heiraten. Ihr Onkel und ihre Cousins sind ihr bereits dicht auf den Fersen. Und auch sonst herrscht Chaos. Schloss Falkenstein wird umgebaut und Alex möchte gegen den Willen des Vaters ein Musikfestival veranstalten. Da ist sogar Bibi bald mit ihrem Hexenlatein am Ende.

Das vierte Spielfilmabenteuer der Bibi&Tina-Serie gestaltet sich wie gewohnt rasant, spannend und humorvoll zugleich.

25.-31.3. ELLE

- >>Regie: Paul Verhoeven >>Drehbuch: David Birke nach Philippe Djian >>Kamera: Stéphane Fontaine >>Mit: Isabelle Huppert, Laurent Lafitte, Anne Consigny, Charles Berling, Virginie Efira u.a. >>F 2016, 131 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Nichts und niemand scheint der erfolgreichen Computerspiel-Unternehmerin Michèle (Isabelle Huppert) etwas anhaben zu können. Unnahbar, unterkühlt, rücksichtslos gibt sie sich in ihrem Arbeits- genauso wie in ihrem Liebesleben. Als sie von einem unbekanntem Eindringling mit Schimasken zu Hause brutal vergewaltigt wird, ändert das ihr Leben für immer. Sie erstattet zwar keine Anzeige. Es gelingt ihr aber auf eigene Faust den Täter aufzuspüren. Bald werden beide in ein seltsames, aufregendes Spiel hineingezogen, ein Spiel, das jeden Moment außer Kontrolle geraten kann. Paul Verhoeven meldet sich nach 10 Jahren mit einer brillant-abgründigen, kühnen Mischung aus Thriller, Komödie und Vergewaltigungsdrama zurück. „Doppelbödig, humorvoll, unmoralisch und an keiner Stelle vorhersehbar.“ (Viennale)

PRESSEINFORMATION

29.3. **DOKUMENTE** NOMA

>>Regie, Drehbuch und Kamera: Pierre Deschamps >>Mit: René Redzepi, Claus Meyer, Ferran Adriá, Paul Cunningham, dem Team des Noma u.a. >>GB 2017, 100 Min., DF

„Wilde Blaubeere und Ameisen“ und „Krosse Rentierflechte, Kräuter und Crème fraîche“: René Redzepi wurde mit seinen außergewöhnlichen Kreationen weltberühmt und verhalf dem Restaurant „Noma“ in Kopenhagen viermal zum begehrten Titel „bestes Restaurant der Welt“, den das britische „Restaurant Magazine“ vergibt. Sein Dogma, nur Rohzutaten aus den nordischen Ländern zu verwenden, gepaart mit der Kreativität des dänisch-mazedonischen Kochs schien alle zu begeistern. Doch an der Spitze zu bleiben ist nicht einfach. Pierre Deschamps schuf das faszinierende Porträt eines Manns voller Widersprüche. Er begleitet Redzepe und seine bunt zusammengewürfelte Küchen-Crew bei ihrem stressigen Job, zerrissen zwischen Akzeptanz und Ablehnung der Vorgaben der internationalen Gourmetkritik.